

## Capito & Klein Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22a) Düsseldorf-Benrath, Tellerlingstraße 39

Drahtanschrift: Ceka Düsseldorf-Benrath.

Fernruf: Sa. Nr. 71 20 55.

Postscheckkonto: Köln 143 93.

Bankverbindungen: Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf-Benrath, Girokonto 369/81; Rheinisch-Westfälische Bank, Düsseldorf-Benrath, Kto. Nr. 54 210 KD; Rhein-Ruhr Bank, Düsseldorf, Kto. Nr. 12098.

Gründung: 15. September 1906.

Zweck: Verhüttung und Verarbeitung von Stahl und Eisen sowie Betrieb verwandter metallurgischer Unternehmungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle zur Erreichung oder Förderung dieser Zwecke dienenden Anlagen und Geschäfte jeder Art zu errichten, zu erwerben, zu betreiben, zu pachten, zu verpachten und zu veräußern, auch sich an gleichen oder ähnliche Zwecke verfolgenden Unternehmungen zu beteiligen.

Erzeugnisse: Qualitätsbleche aller Art, wie Zieh- und Tiefziehbleche, Sondertiefziehbleche, Bekleidungs- und Karosseriebleche, Dynamo- und Transformatorenbleche, Edstahlbleche.

Vorstand: Dipl.-Ing. Hermann Schlüter, Düsseldorf-Benrath; Max Willert, Düsseldorf-Benrath, stv.

Aufsichtsrat: Hans Kallen, Direktor der Fried.

Krupp Hauptverwaltung, Essen, Vors.; Dr. Fritz Wilhelm Hardach, Direktor der Fried. Krupp Hauptverwaltung, Essen, stv. Vors.; Dr. Hermann Hobrecker, Direktor der Fried. Krupp Gußstahlfabrik, Essen; Bruno Fugmann, Direktor der Hüttenwerk Rheinhausen A.-G., Rheinhausen; Eberhard Clemens Freiherr von Ostmann, Bankdirektor der Rheinisch-Westfälischen Bank, Düsseldorf, Krefeld.

Geschäftsjahr: 1. Oktober bis 30. September.

Zahlstellen: 1; 563; Fried. Krupp Hauptverwaltung, Essen.

Grundbesitz: 142 350 qm, davon bebaut 73 786 qm.

Anlagen: Betriebseinrichtung: Platinenwalzwerk, neuzeitliche Warmwalzstraßen, Kaltwalzwerk, kontinuierliche Platinen- und Blech-wärmöfen, kontinuierliche Durchlauf- und Kanalglühöfen, Beizereien, Scheren, Richtmaschinen, Sortier- und Lagerräume, Kräne, Gleisanlagen, Rangierlokomotiven. Alle Walzstraßen und Maschinen werden elektrisch angetrieben.

Kraftanlagen: Generatoren für Gaserzeugung mit Gasreinigungsanlage, Kesselanlage mit Speisewasserreinigung, Zentralpumpenanlagen.

Gebäude: Verwaltungsgebäude, Materialprüfanstalt, Magazin, Gefolgschaftsräume, 60 Wohnhäuser mit 144 Wohnungen in Benrath für Belegschaftsmitglieder.

Betriebsüberlassungsvertrag mit der Fried. Krupp Aktiengesellschaft, Essen.

Dauer: Ab 1. Januar 1938 auf unbestimmte Zeit.

Wesentlicher Inhalt: Der Betrieb der Capito & Klein A.-G. wird für Rechnung der Friedr. Krupp A.-G. geführt. Um die Interessen der außenstehenden Aktionäre zu wahren, garantiert die Fried. Krupp A.-G. den werksfremden Aktionären der Capito & Klein A.-G. eine Dividende von 6 % jährlich für die Dauer des Vertrages. Auf Veranlassung des britischen Controllers der Fried. Krupp war die Gewinnübernahmeklausel im Betriebsüberlassungsvertrag mit Wirkung vom 1.4.1945 außer Kraft gesetzt worden. Mit Genehmigung der Treuhandverwaltung im Auftrage der North German Iron and Steel Control, Düsseldorf, wurde diese Anordnung des Controllers ab 1.1.1948 wieder aufgehoben, sodaß der Betriebsüberlassungsvertrag mit der Fried. Krupp einschließlich der Gewinnübernahmeklausel und der Dividendengarantie für die außenstehenden Aktionäre von diesem Tage an wieder volle Gültigkeit hat.

Aktienkapital: RM 3 000 000.- (2989/1 000.- und 55/200.- in St.-Akt.).

Großaktionär: Friedr. Krupp A.-G., Essen (über 97 %).

Beteiligung: Benrather Aktiengesellschaft für gemeinnützige Bauten, Düsseldorf-Benrath (33 1/3 %).

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 200.- = 1 Stimme.

Aus Bilanz 30.9.1947: Aktiva: Anlagevermögen RM 1 582 595.-, Umlaufvermögen RM 5 891 806.-.

Passiva: Rücklagen RM 4 700 000.- (darunter gesetzliche Rücklage RM 300 000.-), Rücklage für Ersatzbeschaffung wegen Kriegsschäden RM 28 486.-, Wertberichtigungen RM 21 374.-, Rückstellungen RM 13 564.-, Verbindlichkeiten RM 688 258.-. Verlust RM 977 280.- (darunter Verlustvortrag RM 182 591.-).

Dividenden ab 1938/39: Von 1938/39 bis 1942/43 je 6 %; von 1943/44 bis 1946/47 je 0 %; 1947/48 6 % (ab 1.1.1948).  
Tag der letzten H.-V.: 24. Februar 1949.

## Continental Handels-Aktiengesellschaft Export, Import, Großhandel

Sitz der Verwaltung: (24a) Hamburg 1, Kirchenallee 57 (Klockmannhaus)

Fernruf: 32 21 74, App. 3.

Postscheckkonto: Hamburg 820 98.

Bankverbindungen: Norddeutsche Bank, Hamburg; Hamburger Kreditbank, Hamburg.

Gründung: 7. Dezember 1944.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens sind der Eigenabschluß, die Vermittlung und die Finanzierung von Ausfuhr-, Einfuhr- und Großhandelsgeschäften in Waren aller Art, die Interessenvertretung ausländischer Ex- und Importfirmen, die Verwertung von Patenten, Lizenzen und Verfahren im In- und Ausland.

Vorstand: Dr. Kurt Stamm, Justitiar, Aumühle bei Hamburg.

Aufsichtsrat: Geheimrat Albert Cuntze, Hannover, Vors.; Notar August Hackradt, Hannover, stv. Vors.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse.

Aktienkapital: RM 1 600 000.- (1600/1 000.- in St.-Aktien).

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 1 000.- = 1 Stimme.

Tag der letzten H.-V.: 2. Mai 1949.